

## **Gutachten - Formular Verzicht auf Tonaufnahme von Interviews**

### **Allgemeine Informationen**

Gemäss Artikel 44 Absatz 6 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil der Sozialversicherung (ATSG) werden die zwischen der versicherten Person und der oder dem Sachverständigen geführten Interviews mittels Tonaufnahmen aufgezeichnet und in die Akten des Versicherungsträgers aufgenommen.

Tonaufnahmen von Gesprächen zwischen Versicherten und Sachverständigen stellen ein korrektes Verfahren sicher, dienen der Qualitätssicherung, schaffen Transparenz und verhindern Rechtsstreitigkeiten. Die Aufnahmen können beispielsweise dann zur Klärung des Sachverhaltes herangezogen werden, wenn die versicherte Person den Eindruck hat, dass die Dauer des Gesprächs oder die im Interview gemachten Aussagen nicht korrekt im Gutachten wiedergegeben worden sind.

Das Interview umfasst das Untersuchungsgespräch, bestehend aus der Anamneseerhebung sowie der Beschwerdeschilderung durch die versicherte Person.

-----

### **Möglichkeit des Verzichts auf die Tonaufnahme**

Die Tonaufnahme ist freiwillig und jede versicherte Person kann darauf verzichten. Der Verzicht ist normalerweise vor dem Interview zu erklären. Möchte die versicherte Person nachträglich auf die Tonaufnahme verzichten, hat dies innerhalb von 10 Tagen nach dem Gespräch zu erfolgen.

Bei Gutachten, an denen zwei oder mehr medizinische Fachrichtungen beteiligt sind, kann die versicherte Person auf die Tonaufnahme aller oder einzelner Interviews verzichten.

Dazu muss untenstehende Verzichtserklärung ausgefüllt und unterschrieben bei **Unfallversicherer xy** eingereicht werden.

**Unfallversicherer xy** informiert den oder die Sachverständige über den Verzicht auf die Tonaufnahme. Dem Gutachtenbericht werden nur diejenigen Tonaufnahmen von Interviews beigefügt, auf welche die versicherte Person nicht verzichtet hat.

-----  
**Verzicht auf die Tonaufzeichnung**

Ich verzichte hiermit auf die Tonaufnahme der / des unten aufgeführten Interviews:

**Interview (einzeln anzugeben)**

Name und Vorname Sachverständiger	Disziplin	Datum des Interviews

Diese Verzichtserklärung ist nur gültig, wenn sie spätestens 10 Tage nach dem Interview bei **Unfallversicherer xy** eingereicht wird.

-----  
**Personalien der versicherten Person und Unterschrift**

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Versichertennummer:

Datum:

Unterschrift